

Tag 1, Samstag 3. Oktober 2020

Fahrt Münster bis zum Hotel in der Lombardei zur Zwischenübernachtung, Abendessen im Hotel.

Tag 2, Sonntag 4. Oktober

Frühstück; Weiterfahrt in die Toskana, Zwischenstopp in Bolgheri; Weiterfahrt in die Maremma zum Hotel in Marina di Grosseto; Abendessen im Hotel.

Tag 3, Montag 5. Oktober

Frühstück; Fahrt nach Massa Marittima und Besichtigung; Mittagessen mit Butteri show auf einem Landgut; Fahrt nach Grosseto und kurze Besichtigung; Abendessen im Hotel.

Tag 4, Dienstag 6. Oktober

Frühstück; ganztägiger Ausflug nach Pitigliano, die Stadt auf Tuffstein, Sorano und Sovana, Besuch etruskischer Kulturdenkmäler; Abendessen im Hotel.

Tag 5, Mittwoch 7. Oktober

Frühstück; Fahrt nach Castiglione della Pescaia am Meer mit Freizeit, Besuch des Naturschutzgebietes Diaccia Botrona; leichtes Mittagessen mit Weinprobe; Abendessen im Hotel.

Tag 6, Donnerstag 8. Oktober

Frühstück; Fahrt nach Orbetello und kurze Besichtigung; Fisch-Mittagessen auf dem Fischmarkt; Panoramafahrt auf den Monte Argentario; Abendessen im Hotel.

Tag 7, Freitag 9. Oktober

Frühstück; Auschecken; Fahrt nach Lastra a Signa; Treffen mit Vertretern der Partnerstadt; gemeinsames Mittagessen. Weiterfahrt nach Norden zur Zwischenübernachtung; Abendessen im Hotel.

Tag 8, Samstag 10. Oktober

Frühstück, Auschecken; Heimreise nach Münster.

Das Hotel für die Zwischenübernachtungen stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Änderungen vorbehalten.

Die Leistungen:

Busreise im klimatisierten Reisebus (mit WC und Getränkeservice). Der Bus steht für die ganze Reise zur Verfügung.

5 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne Hotel in Marina di Grosseto und 2 Übernachtungen mit Halbpension in einem 4-Sterne Hotel in der Lombardei bei Hin- und Rückreise (Getränke jeweils nicht inkl.).

4x ganztägige Reiseleitung in der südlichen Toskana

Mittagessen mit Butteri-Show (die Cowboys der Toskana)

Eintritt Tomba Ildibranda (etruskische Grabstätte) in Sovana

Bootstour Diaccia Botrona (Naturschutzgebiet) in Castiglione della Pescaia

Leichtes Mittagessen mit Weinprobe auf einem Landgut.

Mittagessen mit Fisch-Menü am Fischmarkt in Orbetello.

Mittagessen im Raum Lastra a Signa (evtl. Fattoria San Vito) gemeinsam mit 4 Vertretern der Partnergemeinde

Alle Essen außerhalb des Hotels enthalten i.a. 1/4 Liter Wein und 1/2 Wasser pro Person.

Die Kosten:

1.095 € pro Person im DZ

1.245 € pro Person im EZ

Die Preise enthalten keine Bettensteuer („Kurtaxe“), sie beträgt i.a. 2 € pro Nacht und Person



Südliche Toskana Busreise 3. bis 10. Oktober 2020

Nachdem die erste Busreise des Vereins in 2018 überwiegend den Attraktionen in der nördlichen Toskana gewidmet war, die zweite privat organisierte Busreise in 2019 als spezielle Weinreise einigen Zentren der Weinproduktion galt, geht es bei der nächsten Busreise in die südliche Toskana.

Auch hier gibt es wieder etliche Besichtigungen, einiges zum Genießen und auch ein Treffen mit der Partnergemeinde Lastra a Signa.

Diesmal haben wir auf der Hinreise wie auch auf der Rückreise jeweils eine Zwischenübernachtung. Das Programm wurde etwas aufgelockert, neben Kultur und Genuss ist also ausreichend Zeit für Pausen, Erholung und Entspannung eingebaut.

Die Reise findet in Kooperation des Partnerschaftsvereins mit evento italiano statt. Die Organisation läuft wie schon bei der Weinreise 2019 über evento italiano, der Bus und der Busfahrer kommen von der Firma Kofler aus Hummetroth.



Reiseveranstalter:
Evento Italiano,
via Don Emilio Angeli, 1/C,
55012 Capannori (Lucca) - Italia
Inhaber: Romolo Nardiello

Reise in die südliche Toskana

Wenn man auf der Landkarte der Toskana eine Linie von Cecina am Meer über Siena bis Cortona im Osten der Toskana zieht, dann kann man den Bereich unterhalb der Linie grob als die südliche Toskana bezeichnen.



Bei dieser Busreise besuchen wir hauptsächlich die küstennahe Region mit den Städten Massa Marittima, Grosseto, Orbetello, streifen jedoch auch durch das Landesinnere, die Maremma, bis Pitigliano.

Noch bei der Anreise besuchen wir Bolgheri, ein winziges Örtchen, berühmt durch die lange Zypressenalle, die zum Stadttor führt, und durch die besonders guten, besonders teuren Weine. Das Hotel in der südlichen Toskana (4 Sterne,

Name stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) liegt in Marina di Grosseto, also nahe zum Meer.

Damit sind wir in der Maremma angekommen. Einst war dies eine gefürchtete Sumpflandschaft, in der die Malaria die Menschen bedrohte. Drumherum die Hügel waren schon von den Etruskern (800 v. Chr. bis ca. 200 v. Chr.) bewohnt. Es gab Erzbergbau und erste städtische Anlagen. Die Archäologen sind bis heute nicht mit den Ausgrabungen und Forschungen fertig. Von den Etruskern bis heute hatte die Toskana wechselnde Herrscher und Kulturen erlebt. Die Trockenlegung der vielen Sumpflandschaften erfolgte hauptsächlich ab etwa 1765 durch den Sohn Maria Theresias: Peter Leopold I.. Er modernisierte die Landwirtschaft und die Verwaltung und gab damit der Toskana einen ökonomischen und kulturellen Entwicklungsschub. Sandstrände, Wälder und Naturschutzgebiete prägen heute diese Landschaft. Dazwischen gibt es Landwirtschaft, die Chianini-Rinder, Weingüter und alte Ortschaften. Die Städte sind alt und schön, überall sind die Spuren der Etrusker, der Römer, der Völkerwan-



derungszeit (Langobarden) und der Renaissance zu bewundern.

Massa Marittima wird das erste Ausflugsziel sein. Danach schauen wir mal in Grosseto vorbei, im-



mer mit Begleitung der bekanntermaßen kompetenten und einfühlsamen Reiseleitung. Eine Show der Butteri, der „Cowboys“ der Maremma gehört natürlich ins Programm.

Pitigliano ist berühmt für seine Lage auf Tuffsteinfelsen. Der Ort zählt zu den schönsten Dörfern Italiens und ist auch berühmt für seinen Weißwein. Ganz in der Nähe ist eine der berühmtesten Grablagen der Etrusker, die Tomba Ildebranda. Auch die Küstenstädte Castiglione della Pescaia und Orbetello werden besucht. Hier hält die toskanische Küche sehr gute Fischgerichte bereit.

Eine kleine Bootsfahrt und die eine und andere Weinprobe ergänzen diesen Ausflug in die südliche Toskana. Die Heimreise wird mit einem Besuch in der Partnergemeinde verbunden.

Stand: 14.12.2019

Anmeldungen an „Partnerschaftsverein Lastra a Signa - Münster“ Vorsitzende: Gerlinde Herd-Huber, Heinrich-von-Kleist-Str. 19, 64839 Münster, Tel.: 06071 34846 stellv. Vorsitz.: Gerhard Dahms, Meisenweg 26, 64839 Münster, Tel.: 06071 633220, mob. 0171 5543448 Die weiteren Modalitäten und evtl. Einzelheiten und Ergänzungen werden im Januar 2020 per Mail mitgeteilt.